

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 259.

Donnerstag den 15. September.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. September 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 1 Rgr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 82. Schönmann,
" 3. Wrenicke,	" 19. Föhring,	" 38. Buchmann,	" 83. Seyffert,
" 5. Reichseuring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Tippner,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 95. Bartmus,
" 8. Deperade,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 15. Hüfner,	" 34. Leichmann,	" 65. Schilling,	" 107. Graniel,
" 16. Päß,	" 35. Schlippe,	" 71. Böge,	" 118. Schramm;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,	" 80. Gyner,	

niedrigster Preis 8 Pfennige
bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, Schurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 71. Böge,
" 3. Wrenicke,	" 19. Föhring,	" 38. Buchmann,	" 80. Gyner,
" 5. Reichseuring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 82. Schönmann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Tippner,	" 83. Seyffert,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 95. Bartmus,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 96. Lichtenberg,
" 14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 97. Günther,
" 15. Hüfner,	" 34. Leichmann,	" 65. Schilling,	" 101. Trautmann,
" 16. Päß,	" 35. Schlippe,	" 70. Ein,	" 102. Freiburger;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,		

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

Leipzig, den 14. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Richter, Act.

Bekanntmachung.

Die Vergrößerung der hiesigen Stadt hat die Errichtung einer achten Schornsteinfegerwerkstelle und in dessen Folge die Eintheilung der hiesigen Stadt in acht Bezirke nothwendig gemacht. Diese neue Eintheilung soll von und mit dem 1. October d. J. eintreten, wogegen bis dahin die zufolge unserer Bekanntmachung vom 18. Juni 1861 bis Johannis d. J. angeordnete Vertheilung der Schornsteinfegerarbeit bestehen bleibt. Dagegen wird vom 1. October d. J. an bis Johannis 1867 die Schornsteinfegerarbeit

im I. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfasst, als:

Petersstraße Nr. 1 bis mit Nr. 27, Schloßgasse, Schulgasse, Burgstraße, Sporergräßchen, An der Pleiße Nr. 6 bis mit Nr. 10, Dorotheenstraße, Centralstraße Nr. 1 bis mit Nr. 10, Alter Amtshof, Rudolphstraße, Moritzstraße, Zimmerstraße, Erdmannstraße, Colonnadenstraße, Promenadenstraße, Weststraße, Wiesenstraße, Plagwitzer Straße, Alexanderstraße, Kleine Gasse und Wendelsjohnstraße

vom Schornsteinfegermeister Herrn Müller jun., Ranstädter Steinweg Nr. 61 wohnhaft;

im II. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, nämlich:

Waldstraße, Thomaskirchhof, Thomaskirchhof, Klostergasse, Am Markt Nr. 9 bis mit Nr. 15, Barfußgräßchen, Gainsstraße Nr. 18 bis mit Nr. 33, Große Fleischergasse, Kleine Fleischergasse, Reutkirchhof, An der Pleiße Nr. 1 bis mit Nr. 5 k, Theaterplatz Nr. 1 bis mit Nr. 4, Fleischplatz, Raundörfschen, Fregestraße, Ranstädter Steinweg Nr. 1 bis mit Nr. 29, Frankfurter Straße Nr. 30 bis mit Nr. 54, Elsterstraße, Centralstraße Nr. 11 bis mit Nr. 15 und Beflingstraße,

vom Schornsteinfegermeister Herrn Liebscher, Weststraße Nr. 28 wohnhaft;

im III. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich begreift, als:

Am Markt Nr. 5 und 6, Gainsstraße Nr. 1 bis mit 17, Ratharinenstraße Nr. 14 bis mit Nr. 29, Brühl Nr. 1 bis mit